Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 839. Mittag-Ausgabe. Siebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Freitag, den 29. November 1889.

Deutschland.

Berlin, 28. Novbr. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Revierförster Gießelmann zu Wense in der Oberförsterei Wardböhmen, Regierungsbezirk Lüneburg, und dem Vorsitzenden des Handwerkervereins, Schuhmachermeister Salge zu Hannover, den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; dem Capitän-Lieutenant Siegel, Abtheilungs-Vorstand bei dem Ober-Commando der Marine, das Kreuz der Ritter des Königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern; dem Lehrer Knoll zu Wrangelsburg im Kreise Greifswald den Adler der Inhaber desselben Ordens; dem emeritirten Lehrer Schulz zu Kreuzburg im Kreise Pr. Eylau, bisher zu Liepnicken desselben Kreises, und dem Arbeiterschaffer Wilhelm Gotthardt zu Vorwerk Grebelwitz im Kreise Breslau das Allgemeine Ehrenzeichen; sowie dem Second-Lieutenant Heckmann im Infanterie-Regiment von Goeben (2. Rheinischen) Nr. 28, dem Second-Lieutenant Lüdeke im Schleswig-Holsteinischen Dragoner-Regiment Nr. 13, dem Ulanen Kewitz im Schleswig-Holsteinschen Ulanen-Regiment Nr. 15 und dem Gefreiten der Reserve des Braunschweigischen Infanterie-Regiments Nr. 92, Tischler Karl Bodensieck zu Braunschweig, die Rettungs-Medaille am Bande verliehen.

Se. Majestät der König hat dem Professor an der Berg-Akademie zu Berlin, Bruno Kerl, den Charakter als Geheimer Bergrath verliehen.

Se. Majestät der König hat in Folge der von der Stadtverordneten-Versammlung zu Guben getroffenen Wiederwahl den bisherigen besoldeten Beigeordneten (Zweiten Bürgermeister) dieser Stadt, Strauch, in gleicher Eigenschaft für eine fernerweite Amtsdauer von zwölf Jahren, sowie in Folge der von der Stadtverordneten-Versammlung zu Staßfurt getroffenen Wiederwahl den bisherigen unbesoldeten Beigeordneten dieser Stadt, Fiedler, auf eine fernerweite Amtsdauer von sechs Jahren bestätigt.

Dem Thierarzt Dr. phil. Moritz Achilles zu Küstrin ist die von ihm bisher commissarisch verwaltete Kreis-Thierarztstelle zu Küstrin definitiv verliehen worden. — Der bisherige ordentliche Lehrer Schöttler am Gymnasium in Pr. Stargardt ist zum Oberlehrer an derselben Anstalt befördert worden. (R.-A.)

[Marine.] S. M. Kanonenboot „Hyäne", Commandant Capitän-Lieutenant Freiherr von Soblern, ist am 28. November cr. in San Paolo de Loanda eingetroffen und beabsichtigt am 7. December wieder in See zu gehen.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 29. November.

* **Feuer-Alarmirung.** Donnerstag, den 28. Novbr., Nachmittags 6 Uhr 16 Min., wurde die Feuerwehr nach der Werderstraße Nr. 2 u. 3 gerufen. Es brannte im Dampfschornstein der Flugruß, der durch zu starkes Heizen entzündet worden war. — Nachmittags 7 Uhr 34 Min. wurde sie nach der Schuhbrücke 77 gerufen. In einer im zweiten Stockwerke gelegenen Wohnstube brannte eine Gardine, welcher man mit einem Lichte zu nahe gekommen war. Das Feuer wurde vor Ankunft der Feuerwehr gelöscht.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

* **Berlin,** 29. Novbr. Gestern Abend fand in den Räumen der Redaction, Expedition und dem Setzersaale des „Berliner Volksbl." eine polizeiliche Durchsuchung nach dem Manuscript der Briefe über den Centralverband deutscher Industrieller, die in dem Blatt unter dem Titel „Unternehmerthum und Arbeiter" veröffentlicht worden sind, statt. Es wurden die gerade im Satze befindlichen Theile des 4. Briefes in polizeiliche Verwahrung genommen. In der Redaction und Expedition wurden diejenigen Beilagen beschlagnahmt, in welchen die Briefe des genannten Vereins zum Abdruck gebracht waren. Dem Redacteur wurde durch richterlichen Beschluß bei Strafe von 3000 M. für jeden Contraventionsfall der fernere Abdruck der Reiseberichte untersagt.

Die „Voss. Ztg." schreibt: Aus guter Quelle war uns gestern die Mittheilung über die Mitglieder des Ausschusses für die Niederlegung der Schloßfreiheit zugegangen; aus noch besserer Quelle erfahren wir über die Stellung, welche der Oberbürgermeister von Forckenbeck zu dem Ausschusse einnimmt, daß derselbe zu keiner Zeit dem Ausschusse angehört oder näher gestanden habe und mit der Angelegenheit überhaupt nur, soweit dieselbe an die Stadt herangetreten sei oder herantreten werde, zu thun habe.

Zu der heutigen zweiten Berathung des Bankgesetzes haben die Abgg. Graf Udo Stolberg und Gen. den Antrag eingebracht: I. die Vorlage in allen ihren Theilen abzulehnen; II. folgende Resolution anzunehmen: den Reichskanzler zu ersuchen: a. die Antheilscheine der Reichsbank zum 1. Januar 1891 zu kündigen, b. dem Reichstage einen Gesetzentwurf vorzulegen, durch welchen 1) die Reichsbank unter Beibehaltung ihrer sonstigen Organisation und unter Aufrechterhaltung der übrigen in Deutschland bestehenden Notenbanken in den Besitz des Reichs übergeführt wird, 2) die Ausschüsse der Antheilseigner durch einen aus Vertretern von Handel, Industrie und Landwirthschaft gebildeten Beirath ersetzt werden.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Berlin, 28. Novbr. Heute fand im Hotel „Kaiserhof" ein großes Festessen statt, an welchem die Mitglieder der hiesigen amerikanischen Colonie, zahlreiche deutsche Gäste aus den ersten Gesellschaftskreisen (darunter Fürst Radziwill und Graf Douglas), im Ganzen gegen 450 Personen beiwohnten. Den Vorsitz führte der Gesandte Phelps, zu seiner Rechten saß Staatsminister Graf Herbert Bismarck.

Rom, 28. Nov. In der heutigen Sitzung der Deputirtenkammer wurden von der Regierung die Gesetzentwürfe über die Reform der Wohlthätigkeitsanstalten und über die Abschaffung der Differentialzölle gegenüber Frankreich vorgelegt. Die für den letztgedachten Gesetzentwurf beantragte Dringlichkeit wurde angenommen. Unter den in der Kammer eingebrachten Interpellationen befindet sich eine solche des Deputirten Imbriani über die angeblich willkürliche Auflösung des Comités für Triest und Trient.

London, 28. Novbr. Eine Meldung aus Mysore lautet: Als Prinz Albert Victor beim Fesseln der am vorhergehenden Tage in die Umzäunung getriebenen wilden Elephanten zuschaute, stürzte ein Elephant auf den Prinzen los. Oberst Sonderson griff sofort ein und verhinderte durch Geistesgegenwart ein Unglück. Der Prinz erreichte die ihn schützende Tribüne, die zur Besichtigung der Elephantenjagd errichtet war.

Petersburg, 28. Novbr. Nach dem „Russischen Invaliden" ist die Formirung einer Anzahl Mortier-Artillerie-Parks angeordnet. Es sollen zwei fliegende, aus welcher in Kriegszeiten eine Brigade von vier Parks gebildet wird, ferner zwei mobile und zwei locale Mortier-Artillerie-Parks zur Aufstellung gelangen.

Belgrad, 28. November. Die letzten 1500 nach Serbien einwandernden Montenegriner verließen heute Cettinje und treffen am 30. November an der serbischen Grenze ein. Insgesammt wandern 6360 Montenegriner in Serbien ein.

London, 28. Novbr. Der Castle-Dampfer „Drummond-Castle" ist gestern in London auf der Heimreise angekommen. Der Castle-Dampfer „Hawarden-Castle" hat Madeira gestern auf der Ausreise passirt. Der Castle-Dampfer „Roslin-Castle" ist in Capetown gestern auf der Ausreise angekommen. Der Castle-Dampfer „Taymouth-Castle" ist gestern von London und der Union-Dampfer „German" ist an demselben Tage von Madeira auf der Ausreise abgegangen.

New-York, 28. Novbr. Die Barke „Germania" von Bremen nach New-York mit leeren Fässern und Hadern unterwegs, ist gestern bei Longbranch gescheitert. Der Capitän und 8 Matrosen sind ertrunken, der erste Steuermann und 4 Leute von der Mannschaft kamen auf leeren Fässern an's Land.

Breslau. Wasserstand.

28. Novbr. O.-P. 5 m 4 cm. M.-P. 3 m 92 cm. U.-P. — m 23 cm über 0.
29. Novbr. O.-P. 5 m 10 cm. M.-P. 3 m 94 cm. U.-P. — m 26 cm über 0.

Handels-Zeitung.

* **Posener Pfandbriefe.** Die zum 2. Januar 1890 gekündigten Posener Pfandbriefe können schon von jetzt ab zu Baarzahlungen an der Landschaftskasse in Posen verwendet, sowie auch vom 1. Decbr. c. ab dort baar eingelöst werden.

* **Türkische Staatsschuld.** Ausweis des durch das Finanzdecret vom 8./20. December 1881 ernannten Administrations-Rathes der ottomanischen Staatsschuld.

	Netto-Einnahmen in Türk. Pfd. October 1889	vom 1. März 1889 bis 31. Octbr. 1889
Ertrag der sechs indirecten Steuern	91 444,51	656 472,38
Drei Raten der Redevance der Tabakregie-Gesellschaft	—	562 500,—
Eingang auf die Schuld von Ost-Rumelien	12 668,86	101 350,88
Erhaltene Tratten der ottomanischen Finanzverwaltung auf die General-Zolldirection:		
a. als Ersatz der überschüssigen Einkünfte der Insel Cypern	—	51 298,—
b. als Ersatz der cedirten Gebühren von dem Tumbeki	—	25 000,—
A conto des Ersatzes für den cedirten Tribut des Fürstenthums Bulgarien, entnommen der Abgabe auf Tabak	2 133,13	54 307,50
	106 246,50	1 450 928,76
Agio bei Umwechslung der Münzen	— 287,80	— 287,80
	105 958,70	1 450 640,96 Türk. Pfund

Hiervon wurden für die Zinsen auf die priv. 5procentigen Obligationen (Art. II und X) ausbezahlt	295 000,—
An die europäischen Zahlstellen gesendet und von den Konstantinopeler Zahlstellen ausbezahlt	979 953,87
Spesen des Conseil d'Administration	16 176,16
Bei der Banque Impériale Ottomane erlegt in effectivem Gold und zu convertirender Münze	159 487,19
In den Kassen der Central-Administration erlegt	23,74
	1 450 640,96

Concurs-Eröffnungen.

Fabrikant Albert Theodor Meng in Berlin. — Bäckermeister Friedrich Wilhelm Christian Schaeber in Delmenhorst. — Nachlass des Kaufmanns und Rathsherrn Carl Krull in Greifswald. — Firma Ad. Bornemann in Hannover. — Auctionator David Göttschalk Cohen in Jever. — Georg Christ zu Kreuznach, Inhaber eines Cigarrengeschäfts. — Schuhwaarenhändler Leopold Cahn zu Mühlheim a. d. Ruhr. — Kaufmann Wilhelm Sümpelmann in Waltrop. — Gerbermeister Gustav August Schwender in Schleiz. — Offene Handelsgesellschaft Schweriner Ofen- und Thonwaarenfabrik Fröhlich & Ziegs, jetzt in Liquidation, in Schwerin.

Schlesien: Kretschmereipächter Oswald Kühndel in Breslau. Verwalter Kaufmann Carl Michalock, Anmeldefrist 10. Jan. 1890.

Eintragungen in das Handelsregister.

Eingetragen: Eintritt des Schneidermeisters Anton Kluge in die Firma A. Galle hier. — Austritt des Kaufmanns Moritz Neustadt aus der offenen Handelsgesellschaft Golschiener & Co. hier.

Gelöscht: Kluge & Co. hier.

Procura. Eingetragen: Collectiv-Procura der Frau Helene Hantelmann, geb. Loebell, und des Max Kaltenbrunn für die Firma Christine Jauch hier.

Ausweise.

Paris, 28. Nov. [Bankausweis.] Gesammt-Vorschüsse 260 571 000, Abnahme 3 511 000, Zins- und Discont-Erträgnisse 10 681 000, Zunahme 454 000, Verhältniss des Notenumlaufs zum Baarvorrath 84,19.

London, 28. Nov. [Bankausweis.] Regierungssicherheiten 14 917 000 Pfd. St., Abnahme 200 000 Pfd. St., Procent-Verhältniss der Reserve zu den Passiven $43\frac{3}{8}$ gegen $40\frac{7}{8}$ in der Vorwoche. Clearinghouse-Umsatz 116 Mill., gegen die entsprechende Woche des vorigen Jahres mehr 6 Mill.

Marktberichte.

\# **Breslau,** 29. Novbr., $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen von gar keiner Bedeutung, bei schwachem Angebot Preise zum Theil unverändert.

Weizen bei schwachem Angebot sehr fest, per 100 Kilogr. schles. weisser 17.50—18.70—19,10 Mk., gelber 17,40—18,60—19,00 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen zu notirten Preisen gut verkäuflich, per 100 Kilogramm 17,30—17,50—18.00 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste in fester Haltung, per 100 Klgr. 15.50—16—17, weisse 17,50—18,50 Mark.

Hafer gut verkäuflich, per 100 Klgr. 15.20—15,70—16,70 Mark.

Mais gut verkäuflich, per 100 Kilogr. 12,00—13.50—14.00 Mark.

Erbsen mehr angeboten, per 100 Kgr, 15.50—16,50—18.00 Mark, Victoria 16.50—17.50—19.50 Mark.

Bohnen ohne Frage, per 100 Kgr 17.00—17,50—18,00 Mark.

Lupinen schwacher Umsatz, per 100 Kgr. gelbe 9.50—10,50—12,00 Mark, blaue 8.20—9,20—11,00 Mark.

Wicken preishaltend, per 100 Kilogr. 14,00 bis 15,00—16,00 Mark.

Oelsaaten schwach zugeführt.

Schlaglein preishaltend.

Hanfsamen niedriger, 15—15,50—16 Mk.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat	21	50	20	50	18	50
Winterraps	31	80	31	30	29	80
Winterrübsen	30	80	29	70	28	70

Rapskuchen mehr Kauflust, per 100 Kilogr. schles. 14.60—15,00 M., fremder 14,10—14,60 Mk.

Leinkuchen unverändert, per 100 Kilogr. schles. 16,00—16,30 M fremder 15,00—15,30 Mark.

Palmkernkuchen per 100 Kilogramm 13,00—13,50.

Kleesamen in fester Stimmung, rother blieb sehr fest, per 50 Klgr. 38—42—48 M., weisser feine Qualitäten gut verkäuflich, 42—48—58 M.

Schwedischer Klee matt.

Tannenklee ohne Angebot.

Thymothee fest.

Mehl sehr fest, per 100 Kilogramm incl. Sack Brutto Weizen fein 27,25—27,75 M., Hausbacken 27,00—27,50 M., Roggen-Futtermehl 10,40—10,80 M., Weizenkleie 8.80—9,20 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 3.30—3,80 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 38,00—42,00 Mark.

Berlin, 28. November. [Producten-Bericht.] Der heutige Getreidemarkt ist in ausserordentlich fester Haltung verlaufen; die Berichte von auswärts lauten zwar besser, aber doch nicht so anregend, dass diese animirte Tendenz damit zu motiviren wäre; man muss dieselbe wohl darauf zurückführen, dass die günstige Meinung für Getreide neue Ausdehnung gewinnt und sich durch Ankäufe bethätigt. — Weizen gewann gegen gestern ca. $1\frac{1}{2}$ M., Roggen war volle 2 M. höher und fast ebensoviel besserte sich Hafer. Auch im Effectivhandel war die Stimmung sehr fest. Gek.: 350 To. Roggen, 100 To. Hafer. — Roggenmehl stellte sich 30—35 Pf. höher. — Auch Rüböl war fest und etwas besser; dagegen hat sich Spiritus nur wenig gegen gestern verändert. Gek.: 500 Ctr. Rüböl, 210 000 Ltr. 70er Spiritus.

Weizen loco 180—194 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, November $188\frac{1}{2}$ M. bez., Novbr.-Decbr. 188 M. bez., April-Mai $195\frac{1}{2}$ bis 196 M. bez., Mai-Juni $195\frac{3}{4}$—$196\frac{1}{4}$ Mark bez., Juni-Juli $196\frac{1}{4}$—$196\frac{1}{2}$ Mark bez. — Roggen loco 167—176 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, guter inländ. 173 M. ab Bahn bez., Novbr.-Decbr. $172\frac{1}{4}$ bis $172\frac{3}{4}$ M. bez., April-Mai 174—$173\frac{3}{4}$—$174\frac{1}{2}$ Mark bez., Mai-Juni $173\frac{1}{2}$ bis 174 Mark bez. — Mais loco 135—142 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. April-Mai $122\frac{3}{4}$—123 Mark bez., Mai-Juni 123 M. bez., Juni-Juli 124 M. bez. — Gerste loco 136—210 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 158—175 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter preussischer 161—165 Mark, pomm., uckermärk. und mecklenburgischer 162—166 Mark, fein preuss., pomm. und mecklenburg. 167 bis 170 Mark ab Bahn bez., russischer 164 bis 170 Mark frei Wagen bez., Novbr. 163 Mark bez., Novbr.-December 162—$162\frac{1}{2}$—$162\frac{1}{4}$ Mark bez., April-Mai $162\frac{1}{2}$—$163\frac{1}{4}$—163 Mark bez., Mai-Juni $161\frac{1}{2}$—162 M. bez. — Erbsen, Kochwaare 165—205 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 154—164 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 26,00—24.50 Mark, Nr 0 und 1: 23.00 bis 21,00 M., Roggenmehl Nr. 0: 25,50—24,50 Mark, Nr. 0 und 1: 24,25—22,75 Mark, November, November-December 24,10—24,15 Mark bez., December-Januar 24—24,15 M. bez., April-Mai 24,10—24,25 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass November 70,8 M. bez., November-December 69,7 M. bez., December-Januar 69,5 M. bez., Januar-Februar 67,8 Mark bez., April-Mai 65,6 M. bez.

Petroleum loco 25,1 M.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 51,2—51,1 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 31,8 Mark bez., November 31,8—31,7—31,9 M. bez., Novbr.-Decbr. 31,3—31,4 M. bez., April-Mai 32,3—32,4 M. bez., Mai-Juni 32,6—32.7 M. bez., Juni-Juli 33,1—33,2 M. bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Roggen auf $172\frac{1}{2}$ M. per 1000 Kilo, für Hafer auf $162\frac{1}{2}$ M. per 1000 Kilo, für Rüböl auf 70,8 Mark per 100 Kilo, für Spiritus (70er) auf 31,8 M. per 100 Ltr.-pCt.

Hamburg, 28. Nov. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per November $21\frac{1}{2}$ Br., $21\frac{1}{4}$ Gd., per November-December $21\frac{1}{2}$ Br., $21\frac{1}{4}$ Gd., per December-Januar $21\frac{1}{2}$ Br., $21\frac{1}{4}$ Gd., per April-Mai $21\frac{1}{2}$ Br., $21\frac{1}{4}$ Gd., per Mai-Juni $21\frac{3}{4}$ Br., $21\frac{1}{2}$ Gd. — Tendenz: Still. Morgen Busstag.

Bradford, 28. November. Wolle fest unter dem Einfluss der Londoner Wollauction, Käufer halten sich vom Markte zurück, Garne ruhig aber fest, in Stoffen in Folge eingetretener Kälte gutes Geschäft.

Leipzig, 28. Novbbr. [Kämmlingsauction.] Käufer waren sehr zahlreich am Platz, es herrschte ausserordentliche Belebtheit. Preise 20—25 Pf., gleich 10 pCt. höher als bei der letzten Auction. Von 230 000 Kilo wurden 210 000 Kilo verkauft.

Schifffahrtsnachrichten.

* **Norddeutscher Lloyd in Bremen.** Letzte Nachrichten über die Bewegungen der Dampfer der Newyork- und Baltimore-Linien.

		Bestimmung:			
Schnelldampfer	Ems	Bremen,	25. Nov.	12 Uhr Nachts	in Bremerhaven.
Schnelldampfer	Trave	Bremen,	20. Nov.	5 Uhr Nm.	von Newyork.
Schnelldampfer	Fulda	Bremen	23. Nov.	8 Uhr Vm.	von Newyork.
Schnelldampfer	Lahn	Newyork,	22. Nov.	4 Uhr Vm.	in Newyork.
Schnelldampfer	Eider	Newyork,	26. Nov.	7 Uhr Vm.	in Newyork.
Schnelldampfer	Aller	Newyork,	21. Nov.	4 Uhr Nm.	von Southampton.
Schnelldampfer	Werra	Newyork,	24. Nov.	5 Uhr Nm.	von Southampton.
	Main	Bremen,	26. Nov.	—	in Bremerhaven.
	Hermann	Bremen,	21. Nov.	—	von Baltimore.
	Weser	Baltimore,	23. Nov.	—	in Baltimore.
	America	Baltimore,	13. Nov.	—	von Bremerhaven.
	Nürnberg	Baltimore,	22. Nov.	—	Lizard passirt.

der Brasil- und La Plata-Linien

Frankfurt	Vigo, Antwerpen, Bremen,	19. Nov. St. Vincent passirt.
Dresden	Lissabon, Antwerp., Bremen,	25. Nov. St. Vincent passirt.
Ohio	Antwerpen, Bremen,	13. Nov. von Santos.
Gr. Bismarck	La Plata,	4. Nov. in Montevideo.
Hannover	Vigo, Antwerpen, Bremen,	11. Nov. von Buenos Aires.
München	La Plata,	9. Nov. in Montevideo.
Strassburg	La Plata,	9. Nov. St. Vincent passirt.
Baltimore	Brasilien,	22. Nov. in Bahia.
Leipzig	La Plata,	21. Nov. Bahia passirt.
Condor	Brasilien,	25. Nov. St. Vincent passirt.
Karlsruhe	La Plata,	23. Nov. Las Palmas pass.
Berlin	Coruna, La Plata,	24. Nov. von Antwerpen.
K. Fr. Wilhelm	Antwerpen, Lissabon, Brasilien,	25. Nov. von Bremerhaven.

der Linien nach Ost-Asien und Australien

Neckar	Bremen,	26. Nov. in Genua.
Sachsen	Bremen,	23. Nov. in Hongkong.
Preussen	Ost-Asien,	22. Nov. in Singapore.
Bayern	Ost-Asien,	26. Nov. von Genua.
Salier	Bremen,	20. Nov. von Genua.
Hohenzollern	Bremen,	13. Nov. von Adelaide.
Kaiser Wilhelm II.	Australien,	15. Nov. in Adelaide.
Elbe	Australien,	22. Nov. in Aden.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 28. Novbr., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 76, —. 5% priv. türk. Obligationen 474, 75. Banque ottomane 536. 25. Banque de Paris 815, —. Banque d'escompte 527, 50. Credit foncier 1303, 75. Credit mobilier 466. 25. Panama-Kanal-Actien 67, 50. 5% Panama-Kanal-Obligationen 59, —. Rio Tinto 404. 30. Suezkanal-Actien 2320, —. Wechsel auf deutsche Plätze $122\frac{7}{16}$. Wechsel auf London kurz 25. 22. 3% Rente 87, 65. 4% unific. Egypter 466, 56. 4% Spanier äussere Anl. $73\frac{1}{4}$. Meridional-Actien 687, 50. Cheques auf London 25. 24. Comptoir d'escompte neue 642. 4% Russen de 1889 92, 50. Behauptet.

Robinson Diamant-Gesellschaft-Actien 135.—.

Paris, 28. Novbr., Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 87, 66

Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 94, 67. 4proc. Ungarische Goldrente —. Türken 1865 —, —. Türkenloose 76, 12. Spanier (neue) 73, 31. Neue Egypter 467, 50. Banque ottomane 537, 50. Lombarden —, —. Staatsbahn —, —. Rio Tinto 406, 25. Panama —. Banque de Paris —. Banque Bresil —. Robinson —. Fest.

London, 28. Novbr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier $73\frac{1}{8}$. 5% privil. Egypter $102\frac{5}{8}$. 4% unif. Egypter $92\frac{1}{4}$. 3% garant. Egypter $100\frac{3}{4}$. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner 95. Ottomanbank $11\frac{1}{4}$. Suezactien $91\frac{1}{2}$. Canada Pacific $75\frac{1}{2}$. Englische $2\frac{3}{4}$% Consols $97\frac{1}{8}$. Platzdiscont $4\frac{1}{8}$%. $4\frac{1}{4}$% egypt. Tributanlehen 93. De Beers Actien neue $22\frac{7}{8}$. Rio Tinto $15\frac{7}{8}$. Rubinen-Actien $1\frac{3}{8}$% Agio. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) $92\frac{1}{2}$. Silber —. Fest.

London, 28. Novbr., Nachmittag 5 Uhr 40 Min. Preussische Consols 105. Engl. $2\frac{3}{4}$% Consols $97\frac{5}{16}$. Convertirte Türken $17\frac{1}{4}$. 1873er Russen —, —. 4% consolidirte Russen 1889 (II. Serie) $92\frac{1}{2}$. Italiener $93\frac{7}{8}$. 4% ungar. Goldrente $86\frac{3}{4}$. 4% unific. Egypter $92\frac{3}{8}$. Ottomanbank $11\frac{1}{4}$. Silber $44\frac{3}{16}$. 6% consol. mexican. Anleihe 95.

London, 28. Novbr. Aus der Bank flossen heute 100000 Pfd. Sterl. nach Lissabon.

Frankfurt a. M., 28. Novbr., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $269\frac{3}{8}$. Franzosen $205\frac{3}{4}$. Lombarden $108\frac{7}{8}$. Galizier — —. Egypter 93, 50. 4% Ungarische Goldrente 86, 50. Gotthardbahn 176. 80. Disconto-Commandit 243. 40. Dresdener Bank 179, 70. Gelsenkirchen 222, 50. Berliner Handelsgesellschaft 208, 20. Laurahütte 179. 70. Fest.

Frankfurt a. M., 28. Novbr., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20. 352. Pariser Wechsel 80. 70. Wiener Wechsel 171. 92. Reichsanleihe 107. 20. Oesterr. Silberrente 73. 50. Oest. Papierrente 73. 60. 5% Papierrente 86. 80. 4% Goldrente 93. —. 1860er Loose 123. 70. Ungar. 4% Goldrente 86. 50. Italiener 93, 40. 1880er Russen 92. 70. II. Orient-Anl. 65. 60. III. Orient-Anleihe 66. —. 4% Spanier 73. —. Unific. Egypter 93. 30. Conv. Türken 17. 30. 3% Portug. Staatsanleihe 66. 10. 5% serb. Rente 83, 90. Serb. Tabaksrente 84. 30. 5% amort. Rumänen 96, —. 6% cons. Mexik. Anl. 93. 30. Böhm. Westbahn $286\frac{7}{8}$. Böhm. Nordbahn $186\frac{3}{8}$. Central Pacific 110, 50 Franzosen $206\frac{1}{8}$. Galizier $156\frac{7}{8}$. Gotthardbahn 177. 10. Hess. Ludwigsbahn 124. 50. Lombarden $109\frac{1}{2}$. Lübeck-Büchener 195, 10. Nordwestbahn $161\frac{3}{4}$. Creditactien $269\frac{5}{8}$. Darmstädter Bank 181, 60. Mitteld. Creditbank 120. 10. Reichsbank 135. 20. Disconto-Commandit 242. 20. Dresdener Bank 179. 70. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 155. 40. 4% griechische Monopol-Anleihe 78. —.*) $4\frac{1}{2}$% Portugiesen 96, 85. **Siemens Glasindustrie 164, 90.** La Veloce 150. 60. Fest.

Privatdiscont $4\frac{3}{4}$%.

*) pr. Comptant.

Nach Schluss der Börse: Creditactien $269\frac{3}{8}$. Franzosen $205\frac{5}{8}$. Galizier —. Lombarden $109\frac{3}{8}$. Egypter 93. 30. Disc.-Commandit 242, 70. Gotthard 176, 70. Schweizer Nordostbahn 135, 30.

Hamburg. 28. Novbr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 105, 60. Silberrente 73, 50. Oesterr. Goldrente 93, —. Ungar. 4% Goldrente 86, 60. 1860er Loose 123. —. Italienische Rente 93, 60. Creditactien 269, 50. Franzosen 513, 50. Lombarden 275. 1877er Russen —. 1880er Russen 91. 10. 1883er Russen 110. 75. 1884er Russen —, —. II. Orient-Anleihe 63. 20. III. Orient-Anleihe 64. —. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 174. 20. Disc.-Commandit 242. 70. H. Commerz-Bank 135. 20. Nationalbank für Deutschl. —. —. Nordd. Bank 175, 50. Gotthardbahn —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 194, 80. Marienb.-Mlawka 65, 10. Mecklenburger Fr.-Fr. 163, —. Ostpr. Südbahn 93, 20. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 177, 70. Nordd. Jute-Spinnerei 149, —. A.-C. Guano-Werke 157, —. Privatdiscont $4\frac{3}{4}$%. Hamb. Packetf.-Actien 153. 60. Dyn.-Trust-Actien 169, —. Fest.

Morgen Busstag.

Amsterdam. 28. Novbr., 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich $72\frac{5}{8}$, do. Februar-August verzl. $72\frac{1}{4}$. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. $72\frac{3}{8}$, do. April-October verzinsl. 73. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente $85\frac{3}{4}$. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen $121\frac{1}{4}$. do. I. Orient-Anleihe $62\frac{1}{4}$. do. II. Orient-Anleihe $62\frac{1}{2}$. Conv. Türken $17\frac{1}{4}$. $5\frac{1}{2}$% holländ. Anleihe $102\frac{1}{2}$. 5% garantirte Transvaal-Eisenbahn-Obligationen $105\frac{1}{2}$. Warschau-Wiener Eisenbahnactien $111\frac{7}{8}$. Marknoten 59. 35. Russische Zollcoupons $192\frac{1}{2}$. Hamburger Wechsel —. —. Wiener Wechsel 100. —. Londoner Wechsel kurz —, —.

Petersburg, 28. Novbr., Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 93, 75, russ. II. Orientanleihe $99\frac{1}{8}$, do. III. Orientanleihe $99\frac{3}{8}$, do. Anleihe von 1884 —, do. Bank für auswärtigen Handel $254\frac{1}{4}$, Petersburger Disconto-Bank 663, Warschauer Disconto-Bank —. Petersburger internat. Bank 552, Russische $4\frac{1}{2}$% Bodencreditpfandbriefe $147\frac{1}{4}$, Grosse russ. Eisenbahn 238, Kurs-Kiew-Actien 285.

Liverpool. 28. Novbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 10000 B. Stetig. Tagesimport 26000 B.

Liverpool, 28. Novbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 10000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Amerikaner stetig, Surats ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: Juli-August $5\frac{5}{8}$ d. Käuferpreis.

Liverpool. 28. Novbr., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 10000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 B. Stetig. Middl. amerikan. Lieferung: November $5\frac{9}{16}$, November-Decbr. $5\frac{35}{64}$, December-Januar $5\frac{17}{32}$, Januar-Februar $5\frac{17}{32}$, Februar-März $5\frac{17}{32}$, März-April $5\frac{35}{64}$, April-Mai $5\frac{9}{16}$, Mai-Juni $5\frac{19}{32}$, Juni-Juli $5\frac{39}{64}$ d. Alles Verkäuferpreise.

Liverpool. 28. Novbr., Nachmittags. Officielle Notirungen. Amerikaner good ordinary $5\frac{3}{8}$, do. low middling $5\frac{1}{2}$, do. middl. $5\frac{5}{8}$, do. middling fair 6, Pernam fair $6\frac{1}{4}$, Pernam good fair $6\frac{9}{16}$, Ceara fair $6\frac{1}{4}$, Ceara good fair $6\frac{7}{16}$, Bahia fair —, Maceio fair —, Maranham fair $6\frac{3}{8}$, Egyptian brown fair $6\frac{7}{8}$, Egyptian brown good fair $7\frac{5}{16}$, Egyptian brown good $7\frac{11}{16}$, Egyptian white fair —, Egyptian white good fair —, Egyptian white good —, M. G. Broach good $5\frac{1}{8}$, M. G. Broach fine —, Dhollerah fair $4\frac{1}{16}$, Dhollerah good fair $4\frac{5}{16}$, Dhollerah good $4\frac{9}{16}$, Dhollerah fine $5\frac{1}{4}$, Oomra fair $4\frac{1}{8}$, Oomra good fair $4\frac{3}{8}$, Oomra good $4\frac{11}{16}$, Oomra fine $5\frac{3}{16}$, Scinde good fair —, Scinde good $4\frac{1}{16}$, Bengal good fair —, Bengal good $4\frac{1}{8}$, Bengal fine $4\frac{7}{16}$, Madras, Tinnivelly, fair $4\frac{11}{16}$, Madras, Tinnivelly, good fair $4\frac{15}{16}$, Madras, Tinnivelly good $5\frac{3}{8}$, Madras, Western fair 4, Madras, Western good fair $4\frac{7}{16}$, Madras, Western good $4\frac{11}{16}$, Peru rough fair —, Peru rough good fair $9\frac{3}{8}$, Peru rough good $9\frac{5}{8}$, Peru moderat. rough fair $7\frac{3}{4}$, Peru moderat. good fair $8\frac{3}{4}$, Peru moderat. good $9\frac{1}{4}$, Peru smooth fair $6\frac{1}{16}$, Peru smouth good fair $6\frac{3}{16}$.

Wien, 28. Novbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 8. 95 Gd., 9. 00 Br., per Mai-Juni 9, 06 Gd., 9, 11 Br. Roggen per Frühjahr 8, 23 Gd., 8, 28 Br., per Mai-Juni 8, 33 Gd., 8. 38 Br. Mais per Mai-Juni 5. 65 Gd., 5. 70 Br., per Juli-August 5, 80 Gd., 5, 85 Br. Hafer per Frühjahr 7, 85 Gd., 7, 90 Br., per Mai-Juni 7, 95 Gd., 8, 00 Br.

Pest. 28. Novbr., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Frühjahr 8, 66 Gd., 8, 68 Br., per Herbst 1890 7, 94 Gd., 7, 96 Br. Hafer per Frühjahr 7, 46 Gd., 7, 49 Br. Neuer Mais 5, 27 Gd., 5, 29 Br. Kohlraps pr. August-December $12\frac{1}{4}$ Gd., $12\frac{3}{8}$ Br. — Wetter: Schnee.

Paris. 28. Novbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per November 22, 30, per December 22, 40, per Januar-April 22, 90, per März-Juni 23, 40. Roggen ruhig, per November 14, 75, per März-Juni 16, 00. Mehl ruhig, per Novbr. 51. 00, per December 51, 30, per Januar-April 52, 10, per März-Juni 52, 75. Rüböl fest, per Novbr. 82, 50, per December 82, 00, per Januar-April 81, 75, per März-Juni 77, 00. Spiritus steigend, per Novbr. 36, 50, per December 37, 00, per Januar-April 38, 50, per Mai-August 40, 00. — Wetter: Schön.

London. 28. Novbr. Chili-Kupfer 50, per 3 Monat $49\frac{3}{4}$.

Amsterdam, 28. Novbr., Nachm. Bancazinn $59\frac{1}{2}$.

Antwerpen, 28. Novbr. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen fest. Roggen behauptet. Hafer fest. Gerste behauptet.

Antwerpen, 28. Novbr., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss. loco $17\frac{5}{8}$ bez. u. Br., per Novbr. $17\frac{1}{2}$ bez., per Decbr. $17\frac{5}{8}$ Br., per Januar-März $17\frac{5}{8}$ Br. Fest.

Hamburg, 28. Novbr., Nachm. Petroleum ruhig, Standard white loco 7, 60 Br., per Decbr. 7, 40 Br. — Wetter: Nebelig.

Morgen Busstag.

Bremen. 28. Novbr. Petroleum (Schlussbericht) sehr fest, Standard white loco 7, 30 bez.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

November 28., 29.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	— 0°,4	— 0°,7	— 1°,8
Luftdruck bei 0° (mm)	741.6	742.7	744.6
Dunstdruck (mm)	4.5	4.3	4.0
Dunstsättigung (pCt.)	100	98	100
Wind (0—6)	NO. 1.	NO. 1.	W. 1.
Wetter	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			11,25.

Seit gestern Mittag fast ununterbrochen Schnee.

Courszettel der Berliner Börse vom 28. November 1889.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 27.	vom 28.
20 Frcs.-Stücke	16,13 G	16,19 G
Imperials	16.65 G	16.65 G
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,35 G	20.35 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	172,10 G	171.85 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	—
Russ. Noten 100 R.	215.70 bz	216.20 bz
Russ. Zollcoupons	325.00 G	324.60 G

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 27.	vom 28.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	107.50 bzG	107.40 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	102,30 bzG	102.40 bzG
Preuss. Consols	4	vsch.	105.20 bzG	105.10 bzG
dto. dto.	3 1/2	1/4 1/10	102,30 bzG	102.80 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101.10 G	101.10 G
dto. Staats-Schuldsch.	3 1/2	1/1 1/7	100,00 G	100.20 G
Berliner Stadt-Obligation	3 1/2	1/4 1/10	100,40 bz	100.40 bzG
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	101,75 B	101.75 B
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101.30 bz	101,25 B
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	100,00 bzB	99.90 bz
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3 1/2	1/1 1/7	100.00 G	100.20 B
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	103,70 B	103.60 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	103.70 B	103.60 bz
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	91.25 bz	91.90 bz
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/2 1/8	101.50 G	101.90 bzB
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	93,30 G	93,70 bz
Hypotheken-Certificate.				
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	99.25 G	99.25 G
dto. dto. V.	3 1/2	1/1 1/7	96.00 bzG	95.75 bzG
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	101.00 bzG	101.00 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	98.50 G	98.50 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	109,75 G	109.75 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101.10 bzG	109.90 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	101.10 bzG	100,90 bzG
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,00 bz	101.00 bz
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	97,70 bz	97,70 bz
H. Henckel'sche rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	— —	— —
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	— —	— —
Ital. Nat.-Pfdbr. (stfr.)	4 1/2	1/4 1/10	99.90 bz	99.90 bz
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	102,00 bzG	101,50 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	101,50 G	101,50 bzG
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	91,40 bzG	91,75 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	111,80 G	111.80 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	107,00 G	106.90 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	107.00 G	106.90 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4 1/2	1/1 1/7	114.50 G	114,50 G
dto. dto.	4	vsch.	101,00 bzG	101,00 bz
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto.	4	1/1 1/7	100.50 G	100.90 bz
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	97,75 bzG	97,75 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4 1/2	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,00 G	110.00 G
dto. dto. div.	4	vsch.	101.00 bzG	101.00 bzG
dto. dto. div.	3 1/2	vsch.	98,50 G	98.50 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4 1/2	1/4 1/10	100,60 bz	100.30 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	— —	100.80 bz
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	98.30 G	98.30 G
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	103,00 G	102.75 G
dto. dto. rz. 110	4 1/2	vsch.	110,60 G	110.60 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,00 bz	100.80 G
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	98,75 G	98.75 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 27.	vom 28.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	90,30 bz	91,50 bzG
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	91,30 bz	91,70 bz
Bukarester Anl. von 1888	5	1/6 1/12	95,10 bz	95,25 bz
Chinesische 5 1/2% Staats-Anl.	5 1/2	1/5 1/11	113,50 B	— —
Eidgenössische	3 1/2	1/1 1/7	101,90 bz	101.70 bz
dto. neue	3 1/2	30/6 31/12	100.60 bz	100.60 bz
Egypter	4	1/5 1/11	92,90 ebzG	93,25 bzG
dto. Tribut-Anleihe	4 1/4	10/4 u 10	93.30 G	93,75 bz
dto.	4 1/2	20/6 u 12	100,00 G	100,00 G
Griechische Anleihe	5	1/1 1/7	93,60 bz	93.40 bzG
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	78.10 bz	78.30 bz
dto. dto.	4	1/4 1/10	75,30 bz	75,50 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	93,10 bzG	93,35 bzG
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	95.00 bz	95.10 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	92.80 bz	92,80 bzB
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	73,40 bz	73,50 B
dto. dto.	5	1/3 1/9	86,90 bz	86,90 bzB
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	73,40 bz	73,75 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	62,75 bz	62,80 bzG
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	57,60 G	57,70 G
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	96,90 bzG	97.00 B
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	105,80 bz	105,70 bz
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	96.20 bz	96,30 G
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101.50 B	101,50 bzG
dto. Rente	4	1/1 1/7	85,25 bzG	85,25 bzG
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	92,80 bz	92,75 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	115,70 G	114,00 bzB
dto. von 1889 conv.	4	1/4 jhl.	— —	94.50 B
dto. dto. cons. I. Ser.	4	1/4 jhl.	92.50à60 bz	92.40 G
dto. dto. dto. II. Ser.	4	1/4 jhl.	92,50 B	92.30à40 bz
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	65,60à70 bz	65.75 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	66,80 bz	66,80à40 ebz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	— —	— —

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 27.	vom 28.
Russ. Bodencred.-Pfandbr.	4 1/2	1/1 1/7	97.80 G	97,80 G
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	85.50 bzG	85.70 bz
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	93.20 G	93,40 bz
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	88,00 ebzB	— —
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4 1/2	1/4 1/10	102.00 bzG	103.00 bzB
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	83,90 bzG	84.00 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	84.50 G	84.50 G
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	17.20 bzG	17.15 G
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	82.70 bz	82.50 B
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	76.10 bz	76.10 bzG
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	86.30 G	86.40 B
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4 1/2	1/2 1/8	98,40 bz	98.50 B
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	83,10 ebz	83,25 bz
Loose.				
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	143.30 bz	143.00 G
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	145.25 bz	146,00 bz
Barietta 100 Lire-Loose	—	—	42.50 bz	42.75 bzG
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	106,00 G	106.00 bzG
Bukarester Loose	—	—	47.00 B	47,00 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3 1/2	1/4 1/10	140,00 bz	140.60 bzG
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3 1/2	1/4	136.25 G	136.25 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	63,10 bz	63.10 bzG
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	112.90 G	112,25 bzG
dto. dto. II.	3 1/2	1/1 1/7	108.90 B	108.50 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	148.80 G	148.75 G
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	339.90 bz	340,00 bzB
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3 1/2	1/4	132.00 bz	131.50 G
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	18.10 bz	18,45 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	134.30 bz	134.10 G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27.10 bz	27.25 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	323,50 bzG	324.00 bzG
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	122.75 bz	123.00 G
dto. dto. von 1864	—	—	312,90 B	311,70 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	134,00 G	133,75 B
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3 1/2	1/4	157,50 bz	158,25 bz
Raab-Gratzer	4	15/4 10	106,50 bzG	106,70 B
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	— —	164.90 bz
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	— —	— —
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	82,00 G	82,00 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	83.75 bz	84,30 bz
Ungarische Loose	—	—	257,25 bzG	254,00 G

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 27.	vom 28.
Breslau-Warschau	1,40	2 1/4	1/1	61,50 G	61,75 bzG
Dortm.-Enschede	4 1/2	4 1/2	1/1	116,70 bz	116.70 bz
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	115.90 bz	116.20 bz
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	116,00 bzG	116,40 bz
Saalbahn	5	5	1/1	114.00 bzG	114.30 B
Weimar-Gera	3	3 1/3	1/1	98,30 bzG	98,25 bzG
Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.					
Aachen-Mastricht	1 7/8	2 3/8	1/1	70,00 bzG	70.00 bzG
Dortmund-Enschede	2 3/4	3 1/4	1/1	94.10 bz	94,00 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	44.50 ebzG	44,60 B
Frankf. Güter-Eisnb.	6 1/4	4 1/2	1/1	91,25 bz	91,25 bz
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9 7/8	1/4 1/10	237,30 bz	237,50 bz
Lübeck-Büchen	7 1/4	7 1/2	1/1	193.50 bz	193,50 bzG
Mainz-Ludwigshaf.	4 1/6	4 1/2	1/1	123.40 bz	123,80 bz
Marienb.-Mlawka	1	3	1/1	65.25 bz	64,75 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	5,80	6 1/4	1/1	162.50 bz	162.10 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102.00 bz	102,00 bz
Niederwald-Bahn	2 1/2	2 1/2	1/1	66,90 bzG	67,00 bzG
Ostpr. Südbahn	0	6	1/1	92,75 bz	92,50 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	21,25 bzB	21,00 ebzG
Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.					
Böhm. Westbahn	7 1/2	7 1/2	1/1	— —	— —
Dux-Bodenbach	7 1/2	7 1/2	1/1	228,50 bz	228,50 bzG
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	4	1/1	79,20 B	79,00 bz
Gotthardbahn	5	6	1/1	178,75 bz	— —
Jura-Bern-Luzern	3 1/2	4	1/1	— —	— —
Iwang. Dombr. (gar.)	5	5	1/1 1/7	99.90 bz	99.80 bz
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	66,75 bz	66,95 B
Lemberg-Czernow.	6 3/4	6 3/4	1/5 1/11	100,30 bz	100,00 bz
Meridional-Actien	7 1/5	7 1/5	1/1 1/7	137,00 bz	— —
Mittelmeer-Eisenb.	5 4/5	5 1/2	1/7	113.60 bz	113.50 bz
Mosko-Brest	3	3	1/1	62.90 bz	62,90 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	3 1/2	3,70	1/1	103,50 bz	103.50 bz
Oesterr. Lokalbahn.	4	4	1/1	61,00 bz	61,10 bz
Oest. Nordwestbahn	4	4 1/4	1/1	— —	80.75 bz
dto. (Elbthalbahn).	3 1/2	5	1/1	92.90 G	92,40 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	2/5	1	1/5	55.40 bz	55.25 bz
Raab-Oedenburg	1/2	1	1/1	26.20 G	26.00 G
Reichenb.-Pardub.	3,81	3,81	1/1	71,25 B	— —
Russ. Staatsbahn	7,48	7,46	1/1 1/7	126,80 bz	127,25 bz
Russ. Südwestbahn.	5	6,94	1/1	70.60 bzG	70.75 bz
SchweizerCentralbh.	5	5 3/5	1/1	144.00 G	144,50 G
dto. Nordostbhn.	2	4	1/1	136.40 bz	135,80 bz
dto. Unionbahn	2 1/2	4 1/4	1/1	118,60 bz	119,60 bzG
dto. Westbahn	0	0	1/1	38.30 bz	38,50 bz
Westsicil. Eisenbahn	4	4,34	1/1	— —	— —
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	192,25 B	190.75 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 27.	vom 28.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	101,25 bz	101.20 bz
Magdeb.-Leipziger Lit. B.	4	1/1 1/7	101,25 bz	101.20 G
Oberschles. E.	3 1/2	1/4 1/1	— —	100.50 B

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 27.	vom 28.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	102.50 B	102.20 B
Sardinische	4	1/1 1/7	88.00 G	88,00 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	90.00 G	— —
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108,10 bzG	108,00 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	100.90 B	100.90 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4 1/2	1/1 1/7	85,40 bz	85,40 bz
Italienische Eisenbahn.	3	1/1 1/7	57,80 G	57.80 bzG
Kaiser Ferdin.-Nordbahn	5	1/5 1/11	102,50 G	102.00 bz
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	86.75 G	86.90 G
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	101,20 bzG	101,25 G
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	80,75 ebzG	80.40 bz
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	— —	— —
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	— —	76.25 bzG
Mährisch-Schlesische	fr.	—	68.00 ebzB	67.75 G
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	82,60 G	85.10 bz
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	80.25 B	80.30 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	100,30 bzG	100.40 B
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	91,30 G	91,40 G
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	— —	— —
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	— —	— —
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	62,40 bz	62.40 ebzB
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	101.40 bz	101.20 ebzG
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	97.40 bz	97.60 G
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	85,50 bz	85.60 G
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	101,40 G	101.40 G
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	85.60 G	85.50 G
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	99,80 bzG	99.75 G
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	96,10 G	95,90 G
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	— —	— —
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	— —	— —
Iwangorod-Dombrowo	4 1/2	1/1 1/7	96.90 bzG	97.00 ebzB
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	89,30 bzG	89.10 bz
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	64.30 bzG	64.40 bz
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	91.75 bz	91.60 bz
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	100.00 B	100.90 B
dto. Kursk	4	1/5 1/11	86.30 ebzB	86.10 G
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	100,30 G	100.30 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101.30 G	101.30 G
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101.30 G	101.20 G
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101.30 G	101.30 G
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101.30 G	101.25 G
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	101.40 G	101.70 G
Wladikawkas	4	1/1 1/7	89.50 B	89.50 B
Transkaukasische	3	15/6 u 12	74,50 bzG	75.50 bzG
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	90,70 bzG	90.60 bzG
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	61,75 B	61.80 bzG
California-Oreg.	5	1/1 1/7	107,30 G	107.30 bzG
Central-Pacific	6	1/1 1/7	110.70 bzG	110.50 bz
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	90.90 B	90,60 bz
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	112,50 G	112,10 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	101.50 G	101.10 bzG
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	111.80 bzG	111,80 bzG
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	86.25 bzG	86.80 bzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	112.40 G	112,10 bzG
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	100.10 bzG	100.00 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	112.90 bzG	113.25 bzB
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	109.50 bzG	110,25 bzG
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4 1/2	1/1 1/7	97.50 bz	98,00 bzB

Bank-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 27.	vom 28.
Aachener Discontob.	4	0	1/1	78.00 bzG	80,60 ebzG
B. f. Sprit- u. Prod. Hdl.	4	3 2/3	1/1	79.25 bz	79,40 bz
Berliner Kassenver.	5	5 1/3	1/1	134,00 G	134,00 G
dto. Handelsges.	9	10	1/1	205.00 bzG	205,70 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	4 3/4	5	1/1	p.St.300.00 G	p.St.300,00 bz
Breslauer Discontob.	5	6 1/3	1/1	114.90 G	115,60 bzG
dto. Wechslerbk.	4 1/2	6	1/1	112.50 bzG	112,50 bzG
Darmstädter Bank	7	9	1/1	178,75 bzG	179,50 bz
Deutsche Bank	9	9	1/1	171.80 bzG	173.10 bzG
dto. Genossensch.	7	7 1/2	1/1	136.25 G	136,50 bzG
dto. Hypthbk. 60%	5 1/2	6 1/4	1/1	112.40 bz	111,50 G
Disconto-Command.	10	12	1/1	238.90 bz	240,00 bzG
Dresdener Bank	7	9	1/1	177,50 bzG	179,50 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	82.25 G	82,40 bz
dto. jg. 40%	0	0	1/1	91,60 bzB	91.50 G
Hannoversche Bank	5	4 1/2	1/1	115.00 bzB	114,75 G
Internationale Bank	—	—	1/1	129,75 bzG	129.90 bzG
Leipziger Credit	9	10	1/1	201,25 bzG	203,00 bz
dto. Disconto	0	0	1/1	— —	— —
Luxemburger Bank	6 1/2	7 1/2	1/1	142.00 bzB	142,00 B
Mitteld. Creditbank	4 1/2	6	1/1	115,40 bz	118.50 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	6	9	1/1	149,00 bzG	150,90 bzG
Norddeutsche Bank	8 1/2	10	1/1	174.75 G	174,40 bz
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	83,00 bz	81,50 bzG
Petersbg. Discontob.	18	15	1/1	— —	— —
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	29.75 bzG	28.25 bzB
Pos. Provinz.-Bank	5 1/2	5 1/2	1/1	117,90 bzB	117.75 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	6 1/3	1/1	120.00 bzG	120.25 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8 3/4	9 1/2	1/1	151,60 bz	151,50 B
Pr. Hyp.-V.-A. 25%	7 2/5	8	1/1	115.75 bzG	115,75 G
Pr. Hyp.-V.-A. vollb.	7 2/5	8	1/1	137,40 bzG	137.25 G
dto. Hypth.-Act.-B.	6	6 1/2	1/1	125.50 G	125,50 G
Reichsbank	6 1/5	5 2/5	1/1 1/7	134.30 bzG	135,10 bzG
Russ. B. f. ausw. H.	0	0	1/1	64.50 bzG	64,50 bz
Sächsische Bank	4	4 1/6	1/1	111,00 bzB	110,60 bz
Schles. Bankverein	6	7	1/1	139,00 bzG	140,00 B

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1887/88 und 1888/89.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 27.	vom 28.
Allg. Elektr. (Edison)	7	9	1/7	214,10 bzG	212,25 bzG
Allg. Häuserbau-Ges.	0	0	1/1	110,50 bzG	110,50 G
Archimedes	10	10	1/7	145,00 B	145,00 bzB
Berl. grosse Pferdeb.	12	12 1/4	1/1	269,60 bzG	262,50 bz
Berl. Bockbrauerei	5	1	1/7	93,75 bz	93,00 bz
Berl. Charl. Bau	0	1	1/1	143,00 bzG	144,75 bzG
Bismarckhütte	10	14	1/1	233,00 bzG	230,75 bzG
Bochum. Gussstahl.	9	12 1/2	1/7	237,10 bzG	244,50 bzG
Bresl. Act.-Brauerei	0	0	1/10	— —	— —
dto. Oelfabrik	5 1/2	5 3/4	1/6	94,50 G	94,25 bzG
dto. Strassenbahn	6	7	1/1	146,00 G	146,00 G
dto. Wagenbau-G.	5	9	1/1	186,00 bzG	184,80 B
Brüxer Kohlenbau.	5	6 1/2	1/1	105,00 bzG	104,25 bzG
Donnersmarckhütte	0	3	1/7	96,10 bz	97,90 bz
Dortm. Un. St.-Pr.	2	3	1/7	139,40 bz	138,50 bz
do. Bergb. 6% Vz.-Act.	—	—	1/7	151,25 bzG	154,00 bzG
Elekt. Glühl Seel	—	12 1/2	1/1	95,50 bzG	— —
Erdmannsd. Spinner.	0	6	1/1	111,00 bzG	111,25 bzG
Façonschm. 5% St.Pr.	0	5	1/1	195,00 bzG	199,50 bz
Fraust. Zuckerfabr.	14	18	1/9	164,10 bzG	164,50 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	55	45	1/10	664,00 bz	— —
Giesel, Cementfabr.	10 1/2	12	1/1	156,00 bzG	156,00 bzB
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8 2/3	12	1/7	179,75 B	179,90 bz
Gruson-Werk	12	10	1/7	193,25 bz	195,00 bzG
Harpener Bergbau.	2 1/2	6	1/7	301,50 bz	299,90 bz
Hofmann Waggonf.	4	9	1/1	185,00 B	185,00 B
Hörder Hütten	1/2	0	1/1	39,25 bzG	38,75 bzB
dto. dto. conv.	1	1	1/1	75,00 bzG	74,75 bzG
dto. 5% St-Prior.	6	6	1/1	138,00 bzG	139,00 bzG
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	48,25 bzG	49,50 bzG
Kramsta Schles. L.	6 1/3	7 2/3	1/9	135,75 bzG	136,00 bzG
Lauchhammer conv.	7	10	1/7	170,00 bzG	172,00 bzG
Laurahütte	5 1/2	6 1/2	1/7	173,50 bz	177,40 bz
NeufeldtMet.-W.-Fb.	—	—	1/1	135,00 bzG	137,25 bzG
Nob. Dyn. Trust-C.	5	8 1/2	1/5	174,50 bz	175,50 bzG
Nordd. Lloyd	5	12	1/1	180,90 bzB	181,00 bzG
Oberschl. Cham.-F.	—	10	1/7	141,25 bz	143,00 bzG
dto. Eisb.-Bed.	0	5 1/2	1/1	122,00 bzG	124,50 bzG
dto. Eisen-Ind.	10	12	1/1	215,00 bzG	214,75 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	10	1/7	142,00 bzG	141,40 bzB
Oppelner Cement	2 1/2	6	1/1	128,50 bzG	128,00 bzB
Pongs'sche Spinnerei	—	—	1/1	130,90 bzG	130,90 bz
Porzell. Königszelt.	10 1/2	12	1/7	168,90 B	169,00 bzG
Posener Sprit-A.-G.	9 1/3	3	1/7	— —	— —
Redenhütte St.-Pr.	7	9	1/7	137,10 bz	138,00 bzB
Renner u. Co. Spinn.	—	9	1/1	129,50 B	129,50 B
Schering	24	18	1/1	285,50 bzG	285,10 bzG
Schles. Dampf.-C.	—	8 1/2	1/1	133,50 G	133,50 bzG
dto. Gas-A.-G.	6	6 1/3	1/1	113,00 G	113,00 G
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	75,50 bzG	76,00 bz
dto. Portl.-Cem.	11 1/2	18 1/2	1/1	206,50 bzG	206,90 bz
dto. Zinkh.-A.-G.	6 1/2	9	1/1	208,75 bzG	204,80 bzG
dto. 4 1/2% St.-Pr.	6 1/2	9	1/1	208,75 bzG	204,80 bzG
Schöneb. Schlossbr.	15	12	1/10	324,00 bzG	325,00 bzG
Schwartzkopff	12 1/2	14	1/7	275,00 bz	272,00 ebzG
Tarnowitzer St. Pr.	3 1/2	6	1/1	113,20 bzG	113,00 bz
Tivoli Act.-Bierbr.	7	5	1/10	131,00 bzG	130,90 bz
Schl. Feuerv.-G. 20%	31 2/3	21 2/3	1/1	2080 B	2080 B
Obligationen.	Rückzhlb.				
Oberschl. Eisenbd. 5	105		1/1 1/7	105,25 G	104,00 G
Redenhütte 6%	115		vrtlj.	115,10 G	115,00 G

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 27.	vom 28.
Amsterdam 100 Fl. 8 T.	2 1/2	— —	168,50 bz
dto. 100 Fl. 2 M.	2 1/2	— —	167,75 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3 1/2	— —	80,60 G
London 1 L. Strl. 8 T.	5	— —	20,355 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	5	— —	20,175 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	— —	80,70 B
New-York vista.	5	— —	419,50 G
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5 1/2	214,70 bz	214,75 bz
dto. 3 M.	5 1/2	211,80 G	212,00 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	172,05 bz	171,80 bz
dto. 100 Fl. 2 M.	4	170,70 bz	170,40 G
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	— —	79,50 bzG
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	— —	80,60 bz
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5 1/2	215,20 bz	215,60 bz

Reichsbank 5%. — Lombard 6%.
Privatdiscont $4\frac{3}{4}$% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per November.	Per December.
Ungar. 4% Goldrente	86,62	— —
Disconto-Command.	242,75	— —
Dortmunder Union	139,50	— —
Laurahütte	176,75	— —
Oesterr. Credit	160,50	— —
Franzosen	104,12	— —
Lombarden	55,50	— —
Russische Noten	215,75	— —
Marienburg-Mlawka	64,87	— —
Ostpr. Südbahn	92,70	— —
Warschau-Wien	191,50	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.